

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 35.

Leipzig, Sonnabend den 12. Februar 1910.

77. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

In Ausführung des Beschlusses der Hauptversammlung des Börsenvereins Ostermesse 1908 hat der Vereinsauschuß die Revision der

### Buchhändlerischen Verkehrsordnung

durchgeführt und dem Vorstand den der heutigen Nummer des Börsenblattes als besondere Beilage beigefügten Entwurf einer

#### abgeänderten Buchhändlerischen Verkehrsordnung

übergeben, der der diesjährigen Hauptversammlung des Börsenvereins zur Beratung und Beschlußfassung vorgelegt werden wird.

Leipzig, den 12. Februar 1910.

#### Der Vorstand

#### des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Ernst Bollert. Karl Siegismund. Alfred Boerster.  
Dr. Erich Ehlermann. Emil Behrend. Hermann Seippel.

#### Berein Dresdner Buchhändler.

Eingetragene Genossenschaft.  
Organ des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

#### Einladung

zur  
28. ordentlichen Hauptversammlung des Vereins  
Dresdner Buchhändler

Donnerstag, den 24. Februar 1910,  
abends 1/29 Uhr,  
im »Hotel de France«, Wilsdrufferstr. 15.

#### Tagesordnung:

1. Bericht über das Vereinsjahr 1909.
2. Rechenschaftsbericht über das Vereinsjahr 1909.
3. Bericht des Geschäftsführers der Unterstützungskasse für 1909.
4. Voranschlag für das Vereinsjahr 1910.
5. Wahl des Schatzmeisters.
6. Wahl des Geschäftsführers für die Unterstützungskasse.
7. Wahl des Vereinsvertreters für die Wahl des Vereins-Ausschusses in Leipzig.
8. Der neue Entwurf der buchhändlerischen Verkehrsordnung.
9. Der Entwurf der Satzungsänderung des Börsenvereins.
10. Änderung der Verkaufsbestimmungen des Dresdner Vereins.
11. Die Warenhäuser und ihre Rückwirkung auf den Buchhandel.
12. Die Stellung des Dresdner Buchhandels zum Hansabund.
13. Verschiedenes.

Etwaige Anträge sind mindestens drei Tage vor der Hauptversammlung beim Vorstand anzumelden.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Indem wir unsere Mitglieder zu dieser Hauptversammlung hierdurch einladen und auf die Wichtigkeit der Verhandlungsgegenstände hinweisen, bitten wir um zahlreiches und zugleich um pünktliches Erscheinen.

Dresden, 10. Februar 1910.

Mit kollegialer Begrüßung

Der Vorstand des Vereins Dresdner Buchhändler.

Dr. Erich Ehlermann. Richard Frauendorf.  
Adolf Beschoren. Franz Kuhles. Paul Ullke.

#### Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Für den Witwenfonds unserer Unterstützungskasse sind in den letzten Wochen die folgenden Zuwendungen erfolgt, für die wir auch hierdurch unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Bei der Weihnachtsfeier der »Ostmark«, Verein jüngerer Buchhändler, in Königsberg i. P. gesammelt, durch Herrn Richard Ludwig „ 3.05  
»Erhaltene Buße in einer Nachdrucksache« „ 20.—  
Als Ertrag der Christbaumversteigerung im Verein jüngerer Buchhändler »Agricola« zu Innsbruck „ 21.22

Leipzig, 10. Februar 1910.

Der Vorstand.

Otto Berthold. Rich. Hingsche. Karl Schmidt.